

## 50 Jahre Partyspass

Amores feiert Bandjubiläum auch in der Schweiz

In den sechziger und siebziger Jahren tanzten die jungen Menschen begeistert zur Musik der Live-Band Amores. Wo immer die sieben musikalischen Botschafter aus dem Klettgau auftauchten war Hochstimmung und eine volle Tanzfläche garantiert. In diesem Jahr feiert die Amateurband ihren 50. Geburtstag und wird mit einer Jubiläumstour am Hochrhein und der angrenzenden Schweiz beweisen, dass sie noch längst nicht zum alten Eisen gehören.

Ein halbes Jahrhundert bereits reisst Amores seine Zuhörer begeistert von den Stühlen und auf die Tanzflächen unserer Region und das mit viel Herz, Humor und einer unglaublichen Treue zu ihrem Stil. Wenn die sieben Musiker die Flegeljahre auch hinter sich haben, aktiv sind sie immer geblieben, mit wöchentlichen Proben und regelmässigen Auftritten. Die Musik und die Spielfreude liegen ihnen noch immer im Blut und wo Amores heute auftritt herrscht noch immer eine tolle Stimmung. Amores wurde 1960 von Ernst Gäng, Mitglied der damals sehr populären Knabenmusik des Musikverein Erzingen und seinen Vereinskameraden Herbert Fehrenbach, Rolf Stoll, Kurt Bolli und Klaus Eichin gegründet. Schlagzeuger Heinz Schneider und Gitarrist Rudolf Indlekofer komplettierten die erste Formation von Amores. Gründungsmitglied Rudolf Indlekofer, 72 Jahre alt, ist noch heute aktives Mitglied bei Amores und heizt mit seinem Gitarrensound bei jeder Tanzparty ordentlich ein. Gerne erinnert sich der sympathische Musiker an die Anfänge, als Tanzsäle wie beispielsweise der Ochsenaal in Tiengen, der Kollersaal in Wutöschingen, die Klettgauer Halle in Geisslingen bis hin zu Sälen in Rickenbach und Höchen- . schwand feste Anlaufstellen der Jugend waren. " Amores gehörte in den sechziger und siebziger Jahren zu den angesagtesten Tanzkapellen am Hochrhein und in der Schweiz. Auf allen Bühnen waren wir zu Hause und haben tolle Partys gefeiert. Mehr als 50 Auftritte absolvierten wir im Jahr und hatten eine grosse FanGemeinde". Vieles hat sich seither verändert weiss Gitarrist Indlekofer zu berichten "Die ersten Jahre gab es kein Mischpult, keine Mikrofone. Mein erster Gitarrenverstärker war ein umgebautes Radio, dessen Lautstärke alles andere als optimal war, so dass ich während unserer Auftritte meist mehrere Gitarrensaiten verschlissen habe". In den kommenden Jahren hielt dann die Elektronik Einzug. Eine Konkurrenz für Amores, die ihrer siebenköpfigen Besetzung treu blieben? "Eine gewisse Konkurrenz hat die Elektronik schon geschaffen, die Bands treten heute in kleineren Formationen auf, können sich günstiger verkaufen. Doch die Kreativität und Flexibilität geht dabei verloren. Musik gespielt von Live-Musikern ist viel lebendiger und hat ihren ganz besonderen Charme". Natürlich hat auch Amores bei ihren heutigen Auftritten eine eigene Konzertanlage im Gepäck, doch der siebenköpfigen Besetzung mit Bläsergruppe sind sie treu geblieben. Viele Höhen und Tiefen hat Amores während dem letzten halben Jahrhundert gemeistert. Zu den Highlights gehört zweifellos die Amerika-oumee im Jahr 1995 mit mehreren Auftritten bei Oktoberfesten in Wisconsin und Minnesota. Als Botschafter der deutschen Musik wurde Amores von den Amerikanern begeistert gefeiert. Neben vielen wunderbaren Festen und Anlässen in der Region bleiben auch Auftritte in Italien und im schweizerischen Albisguetle in besonderer Erinnerung. Ein halbes Jahrhundert nach der Gründung erfreut sich Amores noch immer an seinen zahlreichen treuen Fans und füllt regelmässig die Tanzbühnen der Umgebung. Seit mehr als acht Jahren hat sich die Formation mit Gitarrist und Sänger Rudolf Indlekofer, Schlagzeuger Manfred Scheuble, Keyboarder Hanns Klaus Heyn, Bassist und Sänger Heinz Huber, und dem Bläsertrio Werner Lüber, Markus Zulliger und Holger Albicker mit mehr als zehn Blasinstrumenten nicht verändert. Das grosse Jubiläum feiert Amores mit einer grossen Tour am Hochrhein und durch die Schweiz "Wir haben ganz bewusst keine Jubiläumsfeier geplant sondern viele Auftritte über das ganze Jahr und an verschiedensten Örtlichkeiten wollen wir uns unseren Fans und Freunden präsentieren" so Heinz Huber. Weitere Info und Termine unter [www.amores.de](http://www.amores.de)



Amores in den Siebzigerjahren: v.l.:Ernst Gäng, Rudolf Indlekofer, Klaus Eichin, Karl Albicker, Heinz Huber, Rolad Günter, vorne sitzend: Harry Huber



Amores heute: Die Band begeistert noch immer mit tanzbarer Musik und ausgelassene Stimmung ist auch nach 50 Jahren garantiert.